

Traditionsgasthaus nur noch eine Erinnerung:

Vom Lamplwirt ist kein Stein mehr zu sehen

Wer von Klagenfurt nach Ebenthal fährt, muss sich an das neue Bild erst gewöhnen: Wo über 200 Jahre lang das Traditionsgasthaus Lamplwirt gestanden war, ist nun erst einmal – nichts. Gasthaus, Garten und Tankstelle sind abgerissen, jetzt kommt ein Diskonter.

Ein bisschen Wehmut ist beim Blick durch den Bauzaun wohl bei jedem dabei: Seit 1792 wurde der Lamplwirt als Familienbetrieb geführt, zum 220. Geburtstag vor fünf Jahren übergab das legendäre Wirtspaar Sissy Rebernik und Hans Tischler das Zepter an die junge Generation. Diese hat es nicht geschafft; wie berichtet kam nach einer Insol-



venz letztlich das Aus. Noch heuer wird auf dem geschichtsträchtigen Areal eine Hofer-Filiale eröffnet.

Foto: Kerstin Wassermann



Die Abrissarbeiten sind vollendet. Eine Hofer-Filiale wird dort gebaut; Konkurrenz für den Sparmarkt, der genau gegenüber liegt.



Foto: Kronenzeitung

Über 200 Jahre lang war der Lamplwirt aus Klagenfurt-Ebenthal nicht wegzu-denken; mit Festen, Kirchtag, Ostern. Jetzt ist er Geschichte.

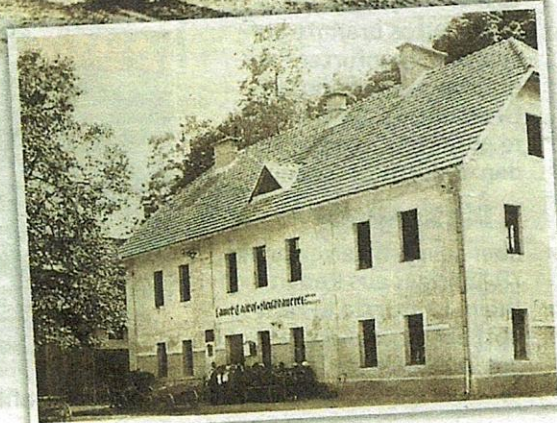


Foto: Kronenzeitung